

Markus Munzer-Dorn

ZÜND- FUNKEN

Das automobiler Musical
für 1–3-stimmigen Kinder- und Jugendchor
Flöte, Tenorsaxofon
Klavier, Bass und Schlagzeug

Eine Auftragskomposition der
Landesakademie für die musizierende Jugend
in Baden-Württemberg, Ochsenhausen,
zum 60. Geburtstag des Landes Baden-Württemberg



Carus 12.342

Inhalt

Prolog

1. Die Erfinderwerkstatt	5
Szene 1 Das Patent	14
2. Die ewig Gestrigen	15
Szene 2 Immer diese Erfinder	23
3. Wer erfand das Rad?	24
Szene 3 Sehr verdächtig!	31
4. Die Erfinderwerkstatt II	31
Szene 4 Reisepläne	40
5. Reisefieber	41
Szene 5 Die erste Tankstelle der Welt	54
5a. Reisefieber II	55
Szene 6 Zukunftspläne	60
6. Vierzylinder-Viertakt	62
Szene 7 Über alle Grenzen	67
7. Die schwäbische Autobahn	68
8. Wenn die Zeit reif ist	75
Patentschrift	84

Veröffentlichung der Landesakademie
für die musizierende Jugend in Baden-
Württemberg, hrsg. v. Klaus K. Weigele



Reihe 2: Vokalmusik
Band 15: Markus Munzer-Dorn:
Zündfunken: Das automobile Musical für
1–3-stimmigen Kinder- und Jugendchor
Flöte, Tenorsaxofon, Klavier, Bass und
Schlagzeug

Kompositionsauftrag der Landesakademie für die
musizierende Jugend in Baden-Württemberg zum
60. Geburtstag des Landes Baden-Württemberg

Umschlagfoto: Mit freundlicher Genehmigung des
Mercedes-Benz Museum, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Wer-
kes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“,
das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine
Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der
GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag
Sielminger Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen
mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Musical ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 12.342), Chorpartitur (Carus 12.342/05),
Orchestermaterial leihweise
Playback-CD (Carus 12.342/96),
Einstudierungs-CD (Carus 12.342/98)
Hörspielfassung (Carus 12.342/99) i.V.

Liebe Musical- und Technik-Freunde!

Die Erfindung des Automobils und die Funktionsweise eines Viertakt-Motors scheinen auf den ersten Blick keine besonders spannenden Themen für eine Musical-Story zu sein. Doch irgendwann stieß ich auf die (wahre) Geschichte der Bertha Benz, die mit einer wagemutigen Reise neue Maßstäbe setzte. Ihre Aufbruchsstimmung hat mich angesteckt und inspiriert, und so hoffe ich, dass der Funke überspringt!

Für vielfältige Anregungen danke ich Herrn Dr. Weigele von der Landesakademie in Ochsenhausen und Frau Evelin Kramer, der musikalischen Leiterin der Uraufführung.

Ulm, im Herbst 2013

Markus Munzer-Dorn
(www.munzer-dorn.de)

Zur Handlung

Wir befinden uns im Jahr 1888. Überall arbeiten geniale Konstrukteure und Erfinder an technischen Neuerungen und Maschinen. Auch der junge Ingenieur Carl Benz verfolgt mit Begeisterung die Vision von einem Wagen, der sich ohne Pferde vorwärts bewegt – eine unerhörte Vorstellung! Bei seinen lieben Mitbürgern stößt eine so kühne Idee vielfach noch auf Misstrauen oder Ablehnung.

Doch schließlich ist es eine Frau, die Automobilgeschichte schreibt: Die mutige Bertha Benz, Mutter von vier Kindern, bricht auf zu einer abenteuerlichen Reise und wagt zusammen mit ihren beiden Söhnen die weltweit erste Fernfahrt mit einem Motorwagen. Damit gibt sie der Weiterentwicklung des Automobils neue Impulse und trägt dazu bei, dass der „Traum vom Fahren“ Wirklichkeit wird.

Ein Auto auf der Bühne

Der Wagen – ein dreirädriges Modell frei nach Carl Benz – sollte etwa ab der 4. Szene auf der Bühne präsent sein. Es ist allerdings nicht nötig, ein Gefährt zu bauen, das wirklich fahren oder rollen kann. Zwei große Speichenräder, rechts und links gegen einen Tisch gelehnt, davor ein kleineres (das von einem Fahrrad stammen kann) ergeben schon einen fabelhaften Motorwagen. Für die Bewegung im Raum ist dann der Chor zuständig mit einer möglichst phantasievollen „Reisefieber“-Choreografie.

Ansonsten lassen sich die Schauplätze jeweils mit wenigen Gegenständen andeuten. Für Umbauten können oft musikalische Vor- und Nachspiele genutzt werden, damit sich möglichst fließende Übergänge ergeben.

Zur musikalischen Umsetzung

Alle Lieder können einstimmig gesungen werden. Zweite und dritte Stimmen sind „ad libitum“. Auf allzu detaillierte dynamische Angaben wurde verzichtet; dies ergibt sich aus der Musik. (Textverständlichkeit hat grundsätzlich Priorität.)

Bei Aufführungen in kleinerer Besetzung (Klaviertrio oder Klavier solo) sollten in den Liedern 1, 5 und 8 die Melodie-Bögen der Bläserstimmen in Vor- und Nachspielen doch nach Möglichkeit zum Klingen gebracht werden. – Die Bass-Stimme kann mit Kontrabass oder E-Bass gespielt werden. Im ersteren Fall überlassen wir es gerne den Interpreten, zwischen *arco* und *pizzicato* zu wechseln, auch wo es nicht ausdrücklich angegeben ist.

Übrigens: Als „fest eingeplante Zugabe“ hat es sich bewährt, im Schlussapplaus einen Refrain aus dem *Reisefieber*-Lied nochmals zu singen – vielleicht sogar gemeinsam mit dem Publikum!

Personen

Solo-Rollen

Carl Benz*	Konstrukteur und Erfinder
Bertha*	seine Frau

Eugen*	
Richard*	
Clara	
Thilde	ihre Kinder

Stang und Knöpfe*	zwei Polizisten
-------------------	-----------------

Ein Apotheker	
August Horch	Mechaniker
Emile Roger	Automobilist und Unternehmer

* Sing- und Sprechrolle

Der Chor der Erfinder und Erfinderinnen

Instrumentale Besetzung

Flöte
Tenorsaxofon
Klavier
Bass
Schlagzeug

(Aufführungen in kleinerer Besetzung, z.B. ohne Bläser, sind möglich)

Zündfunken

Prolog

Text und Musik: Markus Munzer-Dorn (*1955)

(Die Bühne liegt im Halbdunkel. Man erkennt die Einrichtung einer Werkstatt, die Umrisse von Maschinen, großen Schwungrädern, Kolben o. Ä. Mechanische Geräusche wie Klopfen, Klappern, Quietschen gehen über in das Vorspiel zu Lied 1)

1. Die Erfinderwerkstatt

$\text{♩} = 72$
Cabasa

Percussion

Flöte

Tenorsaxofon

Chor

Klavier

Bass

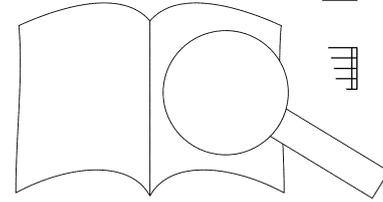
Percussion

15

mf

Aus der

closed H.H.



Aufführungsdauer / Duration: ca. 60 min.

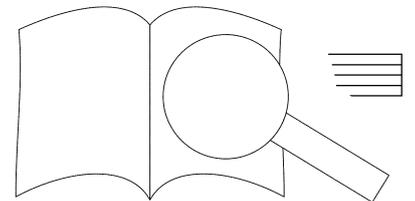
© 2014 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.342

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Werk-statt der Er - fin - der kom-men selt - sa - me Ge - räu - - sche Tag und

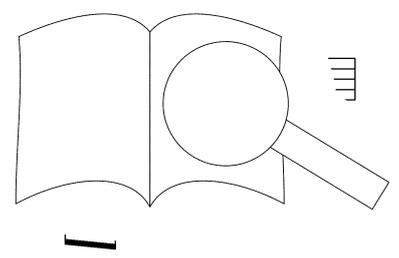
Nacht. et-was quietscht, et-was kracht; ja, was



PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wird da bloß ge-macht? Was boh-ren die da?_ Was ru - mo-ren die da?_ Was

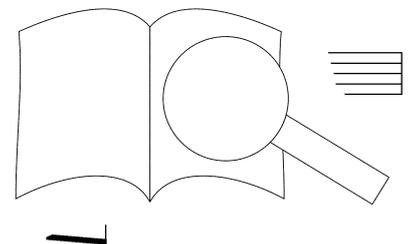
nie - ten und was lö - sie da?_ Was ras - selt denn da?_ Was



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pras-selt denn da?— Was klap-pert und was rat-tert und was knat-tert denn da?— Was

bas-teln die da? da?— Was schrau-ben und was schie-ben und was

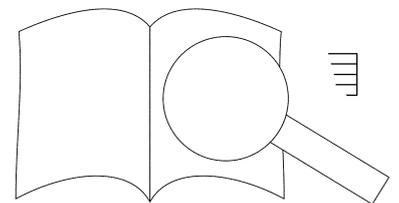


mf

mf

scha-ben die da?_ Ja, das wollt ihr gern er-fah-ren, wir ver-ra-ten's a-ber

nicht! Erst nach W ant es an das Ta-ges - licht. Und dann



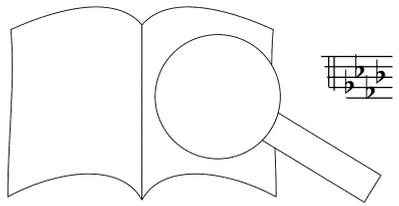
PROBEBE PARTIFUR
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

steht da die Er - fin - dung, die die Welt ver - än - dern kann. Nur ein Fun - ke, ei - ne

gr. Tom

Zün - dung, und Und da



65

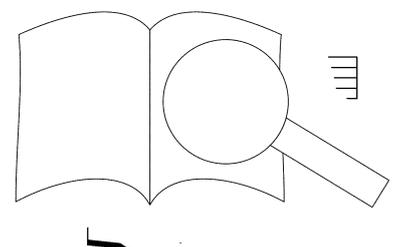
mf mp

rat-tert sie los, da knat-tert sie los, die Ver-wun-de-rung des Pub-li-kums ist

mf

68

gren-zen-los, u-er-klär-lich, vie-len ist es zu ge-fähr-lich, zu



rall.

1. Stimme
wa-ge-mu-tig o-der ei-ne Num-mer zu groß... Doch wenn die

2. Stimme
wa-ge-mu-tig o-der ei-ne Num-mer zu groß... Doch wenn die

f

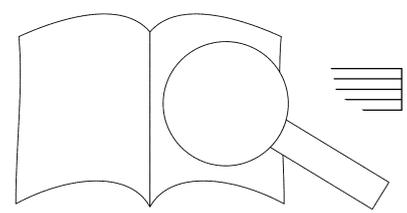
Zeit reif ist für was oeim Al - ten. Ei - ne

Zeit reif ist eibt nichts beim Al - ten. Ei - ne

3

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



neu - e I - dee, für die die Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten! Ei - ne

neu - e I - dee, für die die Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten! Ei - ne

neu - e I - dee, für die ... st nicht auf - zu - hal - ten!

neu - e I - dee ... if ist, ist nicht auf - zu - hal - ten!

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Szene 1 – Das Patent

(In der Wohnküche der Familie Benz. Bertha und die vier Kinder beschäftigen sich mit dem Patent.)

Benz: (tritt auf mit einer Mappe, die er triumphierend hält)
Bertha! Kinder! Ich hab's!

Bertha: Was hast du? Zeig her!
(Er nimmt ein Papier aus der Mappe, aber er hält es so hoch, dass sie nicht hin kommt)

Benz: Das Patent!

Die Kinder: (umringen ihn)
Das Patent!

Bertha: Jetzt mal! Wisst ihr denn überhaupt, was ein Patent ist?

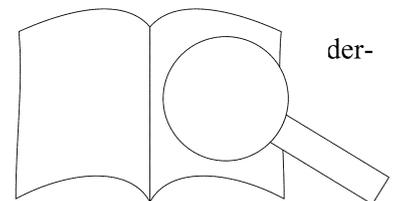
Eugen: Erfindung rauskommt, und dann wird die irgendwo eingetragen.

Richard: Das hat, darf niemand anders nochmal erfinden!

Benz: Das ist ungefähr. Jedenfalls hat das kaiserliche Patentamt alles genau geprüft und registriert.

(Er zeigt auf das Papier, das er geschafft hat, ihm das Papier zu entwinden)
Nr. 37435, Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb, für 1 bis 4 Personen.
Jetzt kann's wirklich losgehen mit unserem Knatterwägle, von dem wir
immer noch so viel Angst haben!

Ben: Ach, die werden sich schon noch dran gewöhnen. Mir ist es lieber, wenn sie
dass sie nebenher laufen und dumme Spottlieder singen. „Hexenküche“,
die Kinder da immer?



Clara und Thilde: *(mit einem kleinen Tänzchen)*
„Hexenkutsche, fährst uns schnell
mit Gestank in die Höll’,
Hexenkutsche, Hexenkutsche ...“

Benz: Genug! Sagt euren Freundinnen, wenn ich das noch einmal hör’, dann komm’ ich in der Nacht
und fahr sie wirklich in die Höll’!

Bertha: Carl! Die armen Kinder! – Aber hast du neulich den Pfarrer gesehen, der die Augen so weit
aufgerissen hat? Als wir an ihm vorbeigefahren sind, hat er sich tatsächlich dreimal bekreuzigt,
als wenn ihm der leibhaftige Teufel begegnet wäre.

Benz: Oh ja. Aber da bist du am Steuer gesessen!

Bertha: Stimmt. Du hast ja schieben müssen. Aber inzwischen ist doch der neue Riemen eingebaut
Damit sollten wir die schwierigen Stellen auf der Ringstraße gleich morgen nochmal

(Es klopft. Die Polizisten Stang und Knöpfle treten auf)

Stang: Sind Sie Herr Carl Benz? Es sind wieder mehrere Beschwerden gegen Sie

Bertha: Kinder, geht mal raus. Ich glaube, die Erwachsenen müssen etwas k’
(Sie schiebt die Kinder zur Tür hinaus)

Stang: Also: In der Schillerstraße haben die Pferde des Herrn von ... fast die
Kutsche umgeworfen, als Sie mit Ihrer knatternden Kist’ ... auf dem
Ring ist Ihnen ein Huhn unter die Räder gekommen. ... muss.

Bertha: Natürlich! Bestimmt war es wieder die allerwe’ ... erwischt hat.

Knöpfle: Einige Stadträte wollen den Antrag stellen, a’ ... zeugen im gesamten
Stadtgebiet zu verbieten. Also, Herr P’ ... haben Sie’s nicht. Vielleicht
machen Sie mal eine Zeit lang Paus’ ... kann ja sein, dass Ihre Erfindung
irgendwann ganz groß rauskommt ... ich sagen, sind halt noch nicht so
weit. Ein Wagen, der sich oh’ ... das geht nicht in ihre Köpfe hinein.

Stang: Viele sind einfach misstrau’ ...

Benz: O, diese Dicksch’ ... eute?

2. Die ewig Gest’

Klavier

The image shows a musical score for piano, consisting of two systems of staves. The first system has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second system has a bass clef and a key signature of one flat (Bb). The music is written in a simple, accessible style. To the right of the second system, there is a line drawing of an open book with a magnifying glass over it, symbolizing a search or a detailed look at the text.

10

Chor

Wir sind die e - wig ges - tri - gen Leu - te, wir den - ken nie - mals wei - ter als bis

Klavier

Bass

Schlagzeug

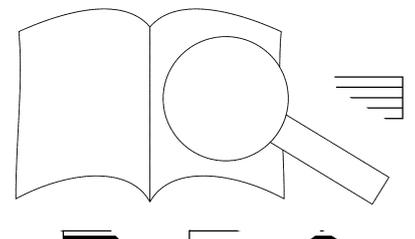
14

heu - te, weil uns die Zu - kunft wie ein bö - ser Traum er - scheint, von un - ser

18

größ - ter Feind. Und wir träu - men von der gu - ten al - ten
knallt und stinkt, gilt heu - te als mo -

Bese



Flöte

Tenorsaxofon

Musical notation for Flöte and Tenorsaxofon. The Flöte part is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Tenorsaxofon part is in bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#).

Zeit und seh-nen uns nach der Ver-gan-gen - heit.
 dern, und doch al - les, was mo-dern ist, liegt uns fern.

Er - fin - dun - gen von heu - ti - gen Er -
 Tur - bi - nen, Dampf - ma - schi - nen und Mo -

Piano accompaniment musical notation, including grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line.

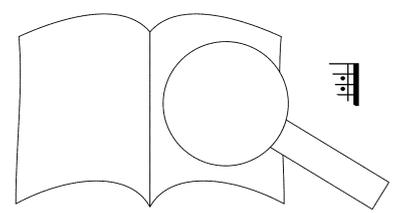
Musical notation for Flöte and Tenorsaxofon at the start of page 26.

fin - dern, di... Preis ver - hin - dern!
 to - ren, ße nichts ver - lo - ren!

Denn was

Piano accompaniment musical notation for page 26, including grand staff and bass line.

Additional musical notation at the bottom of page 26, including grand staff and bass line.



30

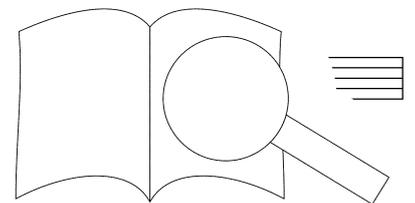
2.

Wir sind die e-wig ges-tri-gen Leu-te, wir den-ken nie-mals wei-ter als bis heu-te, weil uns die

sim.

35

Zu-kunft wie ei-ge-nant, und der Fort-schritt ist un-ser größ-ter Feind.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

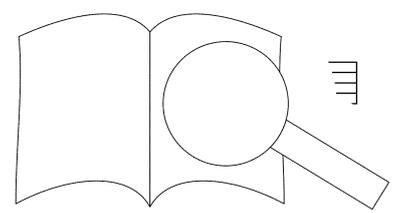
39

f

Der Mensch, der ist kein Vo-gel, drum bleibt er auf der Er-de, und

43

wenn er ein-mal fã' e - ben Pfer-de! Und Wä- gen oh - ne Pfer - de, das to - ri - sier - te Kut - schen sind



gab es ja noch nie! Das ist was für Ge - stör - te mit zu viel Fan - ta - sie! Mo -
 nicht von Gott ge - wollt. Die Schöp - fung gab euch Bei - ne, da - mit ihr lau - fen sollt! Ich

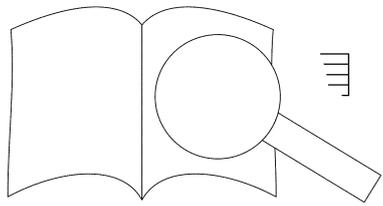
PROBEPARTITUR
 Carus-Verlag

hör - te neu - lich e Un - ter der Mo - tor - hau - be, da wär' ein P S! Ihr

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wollt doch nicht im Ernst, dass ich das glau - be! Wie kä - me denn ein Pferd un - ter die

Hau - be? - tür - li - ches!



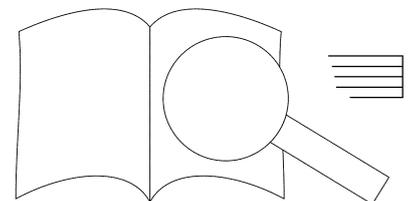
60

mp

Wir sind die e - wig ges - tri - gen Leu - te, wir den - ken nie - mals wei - ter als bis

64

heu - te, ... it wie ein bö - ser Traum er - scheint, und der



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bertha: Aber jetzt geht es langsam wieder bergauf. Weißt du was? Du solltest mit dem Wagen einmal eine richtig große Reise unternehmen, damit alle sehen können, wozu er fähig ist!

Benz: Wie denn, wenn mich schon hier an jeder zweiten Ecke ein Polizist anhält und mir mit Fahrverbot droht? Erst gestern kam hier wieder eine Patrouille vorbei und hat kontrolliert, ob der Wagen auch nicht rausgefahren ist. Außerdem passiert es noch zu oft, dass irgendwas kaputt geht und ich nach Hause schieben muss. Ich will mich ja nicht blamieren. Vielleicht ist die Zeit wirklich noch nicht reif.

Bertha: Aber die Erfindung ist genial! Das ist vielleicht das Wichtigste, seit jemand vor ein paar tausend Jahren das Rad erfunden hat.

Benz: Das Rad! – Ja, wer war das überhaupt?

3. Wer erfand das Rad?

$\text{♩} = \text{ca. } 88$

Bertha

Vie - le wich - ti - ge Er - fin - hat die

Benz

ie ge-bracht,

Klavier

arco

Bass

zz.

Schlagzeug

4

schon in gr̄ Un - er - hör - tes aus - ge - dacht. A - ber wer das Rad er -

scho ur - de Un - er - hör - tes aus - ge - dacht. A - ber wer das Rad er -

7

Flöte

più mosso (♩ = 96)

mp

Tenorsaxofon

1. x tacet

mf

fand, ist bis heu - te nicht be - kannt.

fand, ist bis heu - te nicht be - kannt.

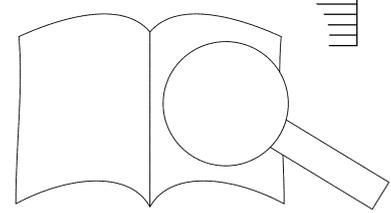
11

Chor

1.

Stein - zeit - mann aus	dem Ne - an - der - tal,	der
n flei - ßi - ges Ne -	an - der - ta - ler - weib,	das
ein Stein - zeit - kind zum	Him - mel auf - ge - sehn	und
al ein Hüh - len - ma - ler	sei - ner Zeit vor - aus	und

Toms



p

schleif - te sei - ne Beu - te heim und merk - te auf ein - mal: Wenn
 schnitt sich ei - ne Schei - be Brot von ei - nem run - den Laib. Da
 fand den Voll - mond ü - ber dem Ne - an - der - tal so schön. „So
 dach - te sich für sei - ne Bil - der Stein - zeit - au - tos aus, na -

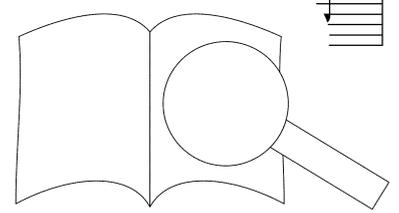
p

ich was
 rutsch - te
 ei - ne
 tür -

leg' aus
 ab, das
 „en auch!“ hat
 der, denn die

Stein o - der aus Holz, dann
 hat sie nicht ge - wollt; schon
 es bei sich ge - dacht und
 war'n noch nicht er - fun - den, und

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



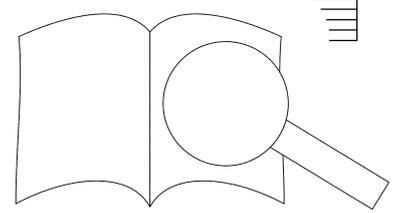
Solisten

geht's be - deu - tend leich - ter, denn dann rutscht es nicht, dann rollt's!___ Dann
 kul - lert sie den Hang hin - ab und rollt und rollt und rollt. ___ Und
 hat aus Rin - de, Matsch und Lehm ein run - des Ding ge - macht, ___ ein
 al - le sag - ten: dei - nen Au - tos fehlt et - was da un - ten! Da

Chor

rutscht es nicht dann rutscht es nicht, dann rollt's! Und
 rollt und ro' und rollt und rollt und rollt! ___ Und
 run - des D. ein run - des Ding ge - macht, hat
 fehlt et da fehlt et - was da un - ten! Da

Dr. Tom



al - le ap - plau - dier - ten die - ser Tat: Ein rol - ling
 al - le staun - ten ü - ber den Ef - fekt: „Das Rad, das
 ei - nen Stock als Ach - se durch - ge - steckt und sich ge -
 kam das Kind und rief: „He, Leu - te, schaut: Hier, mei - ne

più mosso

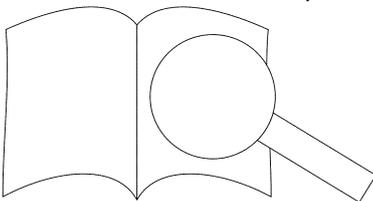
stone, — in Rad!
 Rad! — ent - deckt!“
 fragt: — ent - deckt?
 Schei - be selbst ge - baut!“

Ja, ja, ge -

nau so war es an - no da - zu - mal, vor ein paar tau - send Jah - ren im Ne - an - der -

tal, , was wir euch hier be - rich - ten, darf ger - ne

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

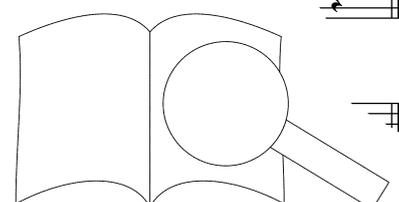


1.-3. 4.

f

ei - ge - ne Ge - schich - ten er - dich - ten! dich - ten!

(Im Nachspiel gehen alle ab.)



Szene 3 – Sehr verdächtig!

(Nachtstimmung. Die Polizisten Stang und Knöpfle treten auf; mit Laternen oder Taschenlampen bewaffnet pirschen sie sich vorsichtig heran)

Stang: Ha! „Taubenheimstraße 13“, hier ist es!

Knöpfle: Aber das ist doch die Werkstatt vom Gottlieb Daimler!

Stang: Ganz richtig. Aber was er da macht, in seiner Werkstatt, der gute Herr Daimler, das weiß kein Mensch. Den Nachbarn kommt es jedenfalls sehr verdächtig vor. Sie haben ihn angezeigt, rate, warum!

Knöpfle: Doch nicht ... Das schlimmste aller Verbrechen?!

Stang: Du meinst ...

Knöpfle: Genau: Er hat seine Kehrwoche nicht gemacht!

Stang: Ach was, viel schlimmer: Verdacht auf Falschmünzerei.

Knöpfle: Was, der Daimler soll sich sein eigenes Falschgeld drucken? Der ist doch a' Köln zurückgekommen. Ich glaube, das Haus hier hat er bar bezahlt!

Stang: Umso verdächtiger! Wir müssen der Sache nachgehen. Die Nachbarn hören Geräusche. (Man hört ein Knarzen) Da, schon wieder! (Ein vibrieren)

Knöpfle: Was war das? (Sie bekommen Angst)

4. Die Erfinderwerkstatt II

♩ = 72

Flöte

Tenorsaxofon

Stang & Knöpfle

Klavier

Percussic.

Cabasa

Aus der Werk-statt der Er -

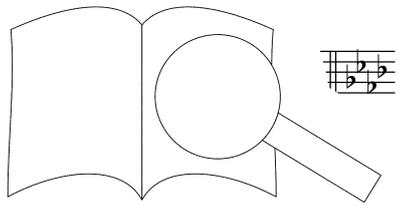
6

p

fin - der kom - men selt - sa - me Ge - räu - - sche Tag und Nacht. Et - was

11

knirscht, et - wa' at; ja, was wird da bloß ge - macht? Was



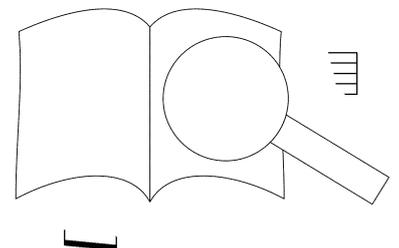
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

boh-ren die da?_ Was ru - mo-ren die da?_ Was nie - ten und was lö - ten und was

closed H.H.

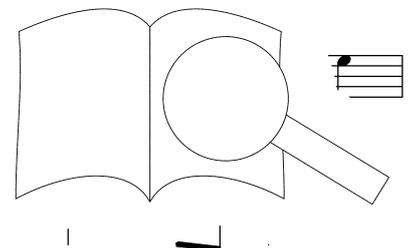
mp

schmo-ren die da?_ an da?_ Was pras - selt denn da?_ Was



klap-pert und was rat - tert und was knat-tert denn da?— Was bas-teln die da?— Was

ras-peln die d und was schie-ben und was scha-ben die da?—



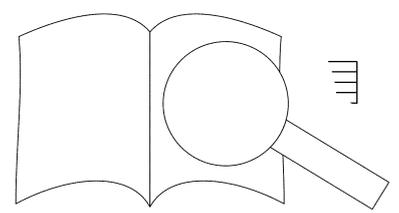
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf

Chor

Ja, das wollt ihr ger-ne wis-sen, wir ver-ra-ten's a-ber nicht! Erst nach

vie-len Hin-der - das Ta-ges-licht. A-ber

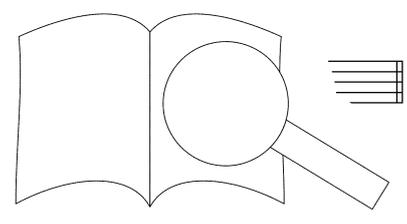


PROBEE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

kei - ner will's ver - ste - hen, weil es kaum ei - ner be - greift. Ein Ge - nie wird ü - ber -

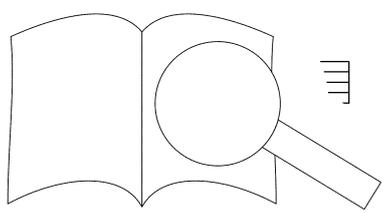
se - hen, ein F... icht. Al - les

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Neu-e wird erst ein-mal ig-no - riert, dann be - lä-chelt, dann be-kämpft, dann ko - piert. Al-les

Neu - e wird erst ein dann be - lä - chelt, dann be-kämpft, dann ko -



Piano accompaniment for measures 56-58, featuring a treble and bass clef with chords and melodic lines.

1. Stimme

Vocal line for the 1st voice, measures 56-58. The lyrics are: "piert! Doch wenn die Zeit reif ist für was Neu - es, bleibt nichts beim". A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

2. Stimme

Vocal line for the 2nd voice, measures 56-58. The lyrics are: "piert! Al-les Neu-e wird erst ein-mal".

Piano accompaniment for measures 59-60, including a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line with rhythmic markings (x's and asterisks).

Piano accompaniment for measures 60-62, featuring a treble and bass clef with chords and melodic lines.

Al-ten.

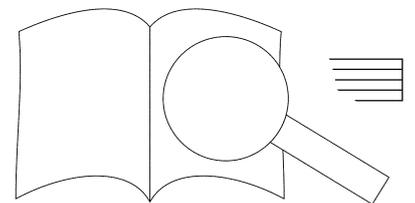
Vocal line for the 1st voice, measures 60-62. The lyrics are: "Al-ten. neu-e I - dee, für die die Zeit reif ist,".

ig - no - rie

Vocal line for the 2nd voice, measures 60-62. The lyrics are: "ig - no - rie, dann be-kämpft, dann ko-".

Piano accompaniment for measures 63-65, including a grand staff with treble and bass clefs.

Piano accompaniment for measures 66-68, including a grand staff with treble and bass clefs and a separate bass line with rhythmic markings.

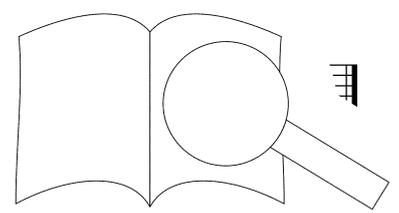


ist nicht auf - zu - hal - ten!

piert.

f

mf



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Szene 4 – Reisepläne

(Eugen und Richard machen sich in der Werkstatt an dem Motorwagen zu schaffen)

Richard: Ich hab gehört, dass die Mama zum Papa gesagt hat, er soll mit dem Motorwagen mal eine große Reise machen, aber er will nicht.

Eugen: Also, ich würde sofort losfahren. Ich weiß auch, wie man das Ding steuert.

Richard: Ich auch, aber das erlaubt der Papa nie! Wir müssten heimlich fahren.

Eugen: Die Mama würde uns vielleicht helfen.

Richard: Wir schieben den Wagen einfach zum hinteren Tor hinaus und dann ...

*(Bertha ist unbemerkt hinter seinem Rücken ins Zimmer getreten. Eugen r
Bruder Zeichen, damit er nicht weiter redet)*

Was ist, traust du dich nicht?

(Er bemerkt seine Mutter und bricht erschrocken ab)

Bertha: So, so, die Herren Rennfahrer schmieden Reisepläne' den Wagen zum hinteren Tor hinaus schieben, wä' ter, Einfach
bisschen am Schwungrad drehen bis die Masch' ut schläft, ein
Gashebel nach vorne und ab auf die Landstr' wie sitze, den

(Eugen und Richard zucken verlegen' hui.)

Gut. Genau so machen wir's. Die gle' ich auch schon. Ich Sorge
dafür, dass der Tank voll ist. gs sicher in irgendeiner Apotheke.
Seid ihr dabei?

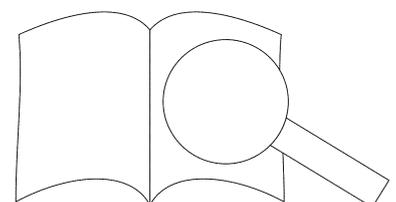
Eugen, Richard: Jaaa!

Bertha: Gut, dann starten w. rü. i.

Eugen, Richard: Juhuu! /

Bertha: W- a verloren. – Ach, ich kann's kaum erwarten! Diese Nacht
ad der Morgen dämmert, geht es los!

*in Ende des Vorspiels von Lied 5 tritt sie wieder auf mit Jacke, Hut
nen. Eugen und Richard kommen kurz danach dazu. Jeder hat ein
ien Rucksack dabei. Der Wagen steht inzwischen in der Bühnenmitte)*



5. Reisefieber

♩ = 116

Flöte

Tenorsaxofon

Bertha

Klavier

Bass

Schlagzeug

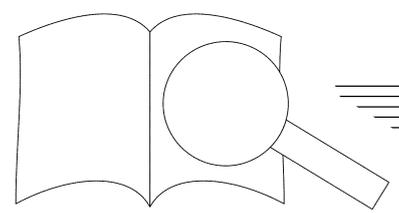
6

Al-les ein - stei - gen!

Seid ihr be - reit? Der Tag be - ginnt, es ist höchs - te Rei - se - zeit!

Vor un^e il - ber - grau - es Band führt durch ver - trau - tes und doch

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



un - ent - deck - tes Land. Wer sich nicht auf - rafft, kommt nie vor - an.

die Rei - se fängt an!_____

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bertha, Eugen, Richard

Rei - se - fie - ber zieht uns hin - aus, Rei - se - fie - ber brei - tet sich

Chor

Rei - se - fie - ber, Rei - se - fie - ber,

aus! *p* krib-belt im Bauch, Rei - se - fie - ber,

- ber, Rei - se - fie - ber!

spürst du es auch? Eugen: Wo fahren wir eigentlich hin?

Bertha: In meine Heima
bevor es dur' ... und etwa 100 Kilometer. Das müssten wir schaffen,
... in fahren wir eben nach den Sternen!

Two staves of piano music in G major, 4/4 time. The right hand plays a simple melody, and the left hand provides harmonic support with chords and single notes.

Bertha, Eugen, Richard

Vocal line in G major, 4/4 time. The melody is simple and matches the lyrics.

Wir neh-men Fahrt auf, der Start ist ge-glückt. Wir fühl'n uns leicht und ein
Die Leu-te stau-nen und star-ren uns an, — denn die-se Rei-se, die

Piano accompaniment for measures 56-58, including grand staff and bass line.

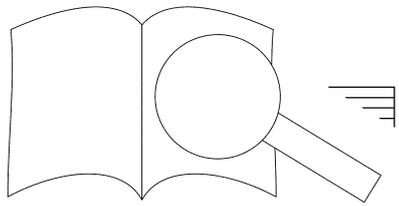
Two staves of piano music in G major, 4/4 time. Similar to the previous page, with a simple melody in the right hand.

Vocal line in G major, 4/4 time. The melody continues with the lyrics.

biss-chen ver-heu-te ei-ne klei-ne Pan-ne kriegt uns nicht klein!
rt auch für sie aus der Ver-gan-gen-heit —

Piano accompaniment for measures 59-61, including grand staff and bass line.

Piano accompaniment for measures 62-64, including grand staff and bass line.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1.

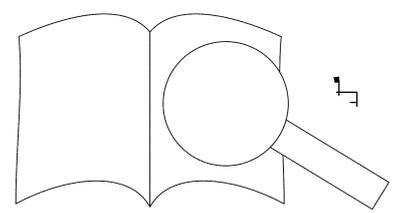
Was gibt es Bes - se - res als un - ter - wegs zu sein?
 ge - ra - de - wegs in ei - ne

2.

neu - e Zeit!

Fern - weh_ hat uns ge - packt und es gibt kein Zu -

Gr. Tom



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano accompaniment for measures 71-74, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#).

Bertha, Eugen, Richard

rück.

Der Mo - tor brummt und häm - mert im Takt.

Chor

Fern - weh hat uns ge - packt.

Piano accompaniment for measures 75-78, continuing the musical texture with chords and melodic lines in both hands.

Piano accompaniment for measures 75-78, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps.

Das ist Zu - ku -

Tutti

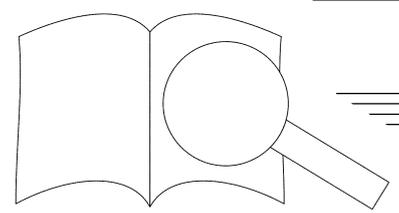
ft

Rei - se - fie - ber

Piano accompaniment for measures 79-82, including a section marked 'Tutti' with a 3/4 time signature.

Piano accompaniment for measures 83-86, concluding the musical passage with a final cadence.

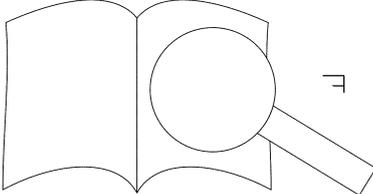
PROBENPARTI FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



zieht uns hin - aus, Rei - se - fie - ber brei - tet sich aus! Rei - se -

fie - ber, k Rei - se - fie - ber! Lass dich ver - führ'n!

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

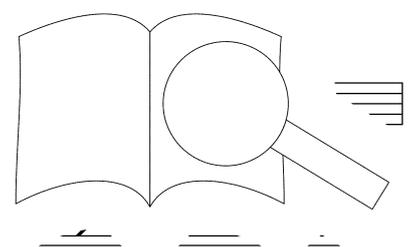
Die neu - e Rat - ter - kis - te zeigt, was sie kann,
 Und die - se Fahrt, sie ist ja nur ein Be - ginn.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

fau - chend r sie he - ran... Für vie - le ist es noch ein
 Wo fah ah - ren wohl hin? Ü - ber die Gren - zen, da - hin

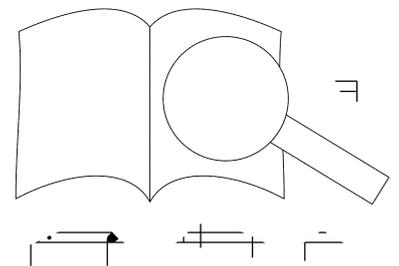
Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mons - ter, doch schau: Es wird ge-zählt von ei - ner mu - ti - gen Frau!
 wo's uns ge - fällt, viel-leicht in acht - zig Ta - gen

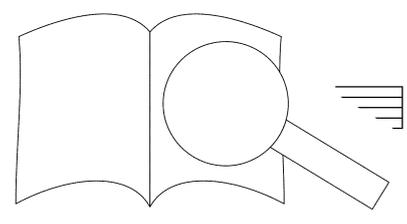
Rei - se - fie - ber



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

zieht uns hin - aus, Rei - se - fie - ber brei - tet sich aus! Rei - se -

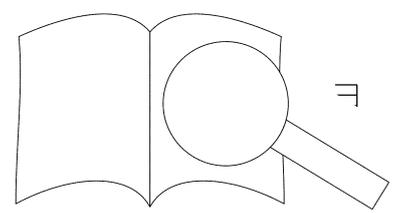
fie - ber Rei - se - fie - ber, spürst du es auch?



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



132

137

Szene 5 – ... der Welt

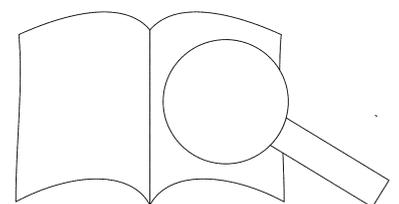
(Vor einer ... 4 ... stellt gerade ein Reklameschild auf. Bertha, Eugen und Richard treten auf.
 Rich

Herr Apotheker! Haben Sie Benzin?

... zum Flecken-Entfernen?

... nein. Das heißt, ja. Wir möchten uns gerne von diesem Fleck hi

(Eugen und Richard lachen)



Apotheker: *(irritiert)* Das verstehe ich jetzt nicht ganz. Aber ich fürchte, Benzin habe ich gerade nicht vorrätig. Ich würde Ihnen Ligroin empfehlen.

Bertha: Ligroin, ja, damit haben wir's auch schon versucht. Das brennt sogar fast noch besser.

Apotheker: Um Gottes Willen! Sie dürfen es auf keinen Fall in die Nähe von Feuer bringen!

Bertha: Ooch, nur ein klitzekleiner Zündfunke! Sonst explodiert das Zeug ja nicht!

Richard: Mama!

Apotheker: Nein, nein, bitte gehen Sie! Ich werde Ihnen kein Ligroin verkaufen.

Bertha: Aber Herr Apotheker, das war doch nur Spaß. Hier schauen Sie nur, diese häßlichen Flecken auf meinem Kleid. Dafür brauche ich ganz viel Flecken-Entferner. Uns ist nämlich schon dreimal die Kette rausgesprungen. Und die Leitung hat sich verstopft; wissen Sie, wie ich die wieder gekriegt habe? Mit einer Hutnadel!

Apotheker: Jetzt machen Sie mich aber doch neugierig. Was für eine Wundermaschine haben

Eugen: Einen dreirädrigen Motorwagen. Steht gleich dort drüben.

Bertha: Sie können ihn gerne aus der Nähe anschauen, aber das Ligroin nicht!

Apotheker: Ich werde mal sehen, was ich da habe. Kommt, Jungs, ihr könnt
(Die drei verschwinden im Laden und kommen kurz darauf)
 Hier, das sind meine gesamten Vorräte. Reicht das?

Bertha: Ja, vielen Dank, damit werden wir sicher ein gutes. Einmal volltanken, und dann geht es wieder auf die Landstraße.

5a. Reisefieber II

Flöte

Tenorsaxofon

Klavier

Schlagze

♩ = 116

The musical score is arranged in four systems. The first system shows the Flöte and Tenorsaxofon parts. The second system shows the Klavier part. The third system shows the Schlagze part. The fourth system shows a magnifying glass icon over the score. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Piano accompaniment for measures 5-8. The right hand has a few notes, and the left hand has a bass line. A dynamic marking 'p' is present at the end of measure 8.

Bertha

Al-les ein - stei - gen! Seid ihr be - reit? Der Weg ist frei_ und das

Piano accompaniment for measures 5-8, including grand staff and bass line.

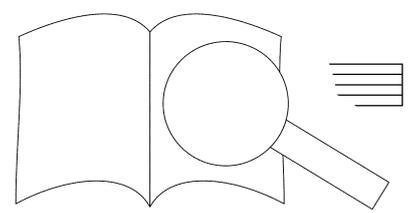
Piano accompaniment for measures 9-12. The right hand has a melodic line, and the left hand has a bass line.

Ziel, das

ha, Eugen, Richard

Vor uns die Stra - ße, wie ein sil - ber - grau - es Band

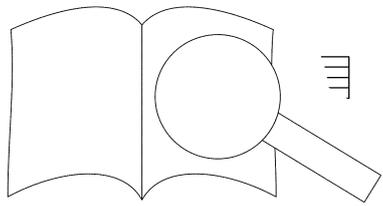
Piano accompaniment for measures 9-12, including grand staff and bass line.



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

führt durch ver - trau - tes und doch un - ent - deck - tes Land. Un - ser Mo - tor spielt

Zu - kunfts r auf Rei - sen ist, der schaut nicht zu - rück!



Two staves of piano music in G major, 3/4 time. The first staff is the treble clef and the second is the bass clef. The music consists of chords and moving lines in both hands.

Chor

Vocal line in G major, 3/4 time. The lyrics are: "Rei - se - fie - ber zieht uns hin - aus, Rei - se -".

Piano accompaniment for measures 23-24, showing the right and left hand parts.

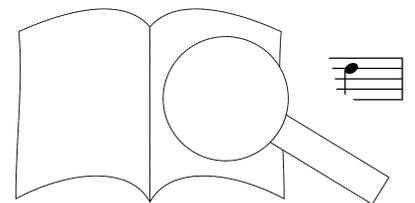
Piano accompaniment for measures 25-26, showing the right and left hand parts.

Two staves of piano music in G major, 3/4 time. The first staff is the treble clef and the second is the bass clef.

Vocal line in G major, 3/4 time. The lyrics are: "fie - ber ! Rei - se - fie - ber krib-belt im".

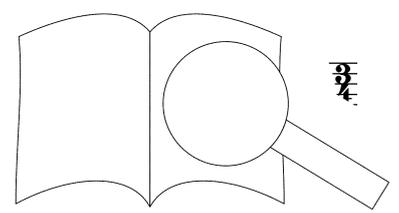
Piano accompaniment for measures 30-31, showing the right and left hand parts.

Piano accompaniment for measures 32-33, showing the right and left hand parts.



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bauch, Rei - se - fie - ber, spürst du es auch?_



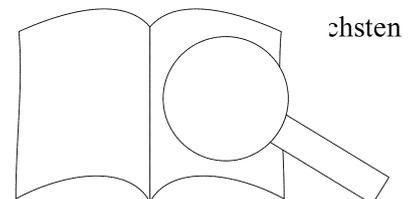
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rit.

Szene 6 – Zukunftspläne

(Einige Tage später im Haus der Familie Benz. Bertha tritt auf und wird von d Eugen und Richard sind noch erschöpft von der Reise. Benz kommt herein;

- Benz: Was habt ihr euch nur dabei gedacht? – Ist euch eigentlich München gebracht werden muss zur großen Kraftmaschine gebrochen wäre am Rahmen oder am Getriebe ...
- Bertha: Ist aber nichts gebrochen. Im Gegenteil. Ein nettes amsonst die Kette repariert, und die Leitungen, die blankgescheuert waren. Der Strumpfband wieder isoliert.
- Benz: Strumpfband! Wenn ich das schon höre!
- Horch: (tritt auf, geht auf Bertha zu und) Gnädige Frau, meine Verehrung und meine Gratulation! Die Leute reisen mit. Hundert Kilometer hin und hundert Kilometer zurück, eine unglaubliche Leistung. Ich danke Sie sehr. Ich doch an mich?
- Bertha: Aber ja, junger Mann!
- Horch: August Horch! Ich bin Kurzem bei Ihrem Mann als Mechaniker. Ja, Ihnen, verehrter Herr Benz gratulieren. Nun ist ja endlich der Beweis erbracht, dass Ihr Wagen auch großartig ist. Dass sich niemand vor ihm fürchten muss, wenn er sich von einer Frau beherrschen lässt. Übrigens: Die Bremsklötze mit dem neuen Belag sind ein Meisterwerk!
- Benz: Richtig! Eine tolle Idee!
- Horch: Die Klötze haben ein paar mal blockiert, wenn es bergab ging. Ich habe dem Schuster ein Stück Sohlenleder draufnageln lassen.
- Benz: Genial! Ein Brems-Belag, sozusagen! Bestimmt haben Sie von Ihrer Erfahrung berichtet, mit denen wir Männer uns in nächster Zeit beschäftigen können.



Eugen: Ich finde, das nächste Modell sollte vier Räder haben.

Bertha: Vielleicht sogar einen zweiten Zylinder.

Horch: Daran haben wir auch schon gedacht, nicht wahr, Herr Benz? Da wir seit einiger Zeit wieder mit einem Viertakt-Motor arbeiten, wären irgendwann sogar vier Zylinder im Viertakt denkbar.

Benz: Vier Zylinder? Horch, Sie übertreiben!

Thilde: Was ist ein Zylinder?

Bertha: Das, was der Papa auf dem Kopf hatte bei unserer Hochzeit! Komm, Papa, hol ihn doch mal!

Thilde: Au ja, setz mal auf!

Benz: O ihr Nervensägen! *(geht hinaus)*

Bertha: Der wird ganz verstaubt sein. Ich glaube, er hat ihn wirklich seit unserer Hochzeit aufgehabt.

Benz: *(tritt wieder auf mit dem Zylinder auf dem Kopf)* Dies ist ein Original, damit heiraten, zum Beispiel eine Frau, die einem im Morgengraue stiehlt und damit davonfährt. Man kann damit auch zaubern sehen Sie den leeren Zylinder. Nun greife ich hinein *(er greift in das zusammengeknülltes Seidentuch versteckt)* und heraus *(er hält das Tuch mit dem Tuch seinen Töchtern vor der Nase herum)*

Clara: Und wie geht das beim Motor?

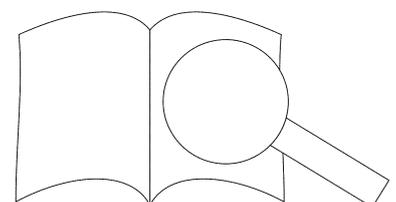
Benz: Jeder Erfinder braucht einen Zylinder. *(auf dem Kopf den Zylinder auf)* Wenn ich jetzt einen Geistesblitz, dann wird das Tuch nach oben an die Decke *(er wirft das Tuch nach oben)*. Achtung, jetzt!

Clara und Thilde: *(lachend)* Du schummelst! *(sie versuchen, um ihn zu untersuchen)*

Richard: Und was soll das sein: Vie... ie...

Horch: Nun, du als erf... den Zylinder-Topf. Darin geht der Kolben auf und ab, etwa 500... wärtsbewegung wird Kraftstoff angesaugt, ganz fein gesprüht... ist der erste Takt. Dann drückt der Kolben das Gemisch zusammen... Das ist Takt Nummer zwei.

Benz: Für... wir einen Zündfunken. Dann gibt's eine kleine Explosion und... andere Seite. – Na ja, und Takt Nummer vier, das ist das, worüber... Das verbrannte Benzin wird herausgedrückt und kommt als... auspuff raus.



6. Vierzylinder-Viertakt

Chor

Ein Zy - lin - der, zwei Zy - lin - der, drei Zy - lin - der,

Klavier

Bass

Schlagzeug

Sticks

6

vier Zy - lin - der, Vier - zy - lin - der - Vier - takt.

accel.

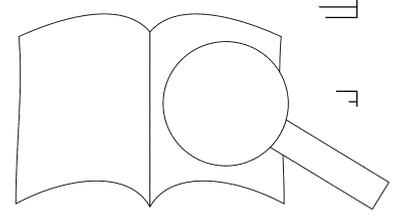
11

In Takt Num - mer eins wird an - ge - saugt, und

wenn der neu - e Ver - ga - ser was taugt, dann gibt's ein per - fek - tes Ge - misch aus Ben - zin und

Luft, das wir in den Zy - lin - der ziehn. 2 wird das

Gan - ze ,, der hier sei - ne Ar - beit ver - rich - tet, presst es zu - sam - men



Flöte

Tenorsaxofon

mf

mit Ge-walt, und jetzt kommt bald der Mo-ment, wo's knallt.

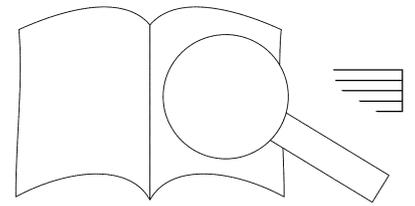
mp

mp

Takt Num-mer
Im vier - t

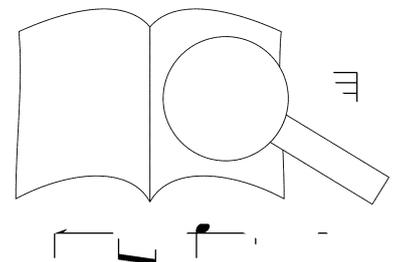
Der Zünd-fun-ke star - tet die Ex - plo - sion. Mit
wir set - zen ein Wölk - chen Qualm an die Luft. Das Ben-

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Feu - er - ei - fer und Lei - den - schaft ent - fal - tet nun der Mo - tor sei - ne Kraft.
 zin ist ver - brannt und aus - ge - laugt, und schon wird gleich wie - der an - ge - saugt.

er rund, so läuft er heiß, ein paar -



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

tau - send - mal im Kreis. Ist er in-takt, läuft er ex - akt im

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

sim.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Ein - Zy - lin - der, Drei - Zy - lin - der, Vier - Zy - lin - der -

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment and a graphic of an open book.

54

Vier-vier - tel - takt!

Shaker

Szene 7 – Über alle Grenzen

Horch: *(tritt auf in Begleitung eines elegant gekleideten Besuchers)* C ist eingetroffen, der Generalvertreter unserer Firma in Paris!

(Benz tritt auf mit Bertha)

Roger: *(mit französischen Akzent)* Ah, Papa Benz, der

Benz: *(begreißt ihn herzlich)* Bonjour, Monsieur

Roger: Et Madame! Die Mama von das Au.

Bertha: Von was?

Roger: Auto-mobil. So sagt man in Frankreich. Ein Wagen, der sich selbst bewegt. Auto heißt selbst und mobil beweglich. Die ersten wurden in Frankreich erfunden. In Deutschland durch Durcheinander, die erste Hälfte ist griechisch, die zweite Latein.

Benz: Mir gefällt es sehr. Ich habe es in einem selbst-bewegenden Wagen gesprochen.

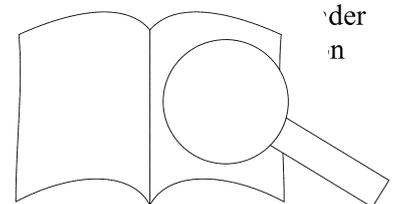
Roger: Voilà!

Horch: Ich werde es mir vollständig machen, dann übersetze ich meinen Namen auch ins Lateinische. Singular, auf lateinisch: „Audi“. Wie findet ihr das?

Horch: Ja, das ist ein sehr interessanter junger Mann. Sie wollen wohl mit Papa Benz konkurrieren. Der hat bei der Ausstellung in Paris großen Eindruck gemacht. Übrige sollten sich eigentlich zusammentun.

Benz: Niemals!

Roger: Warum nicht? Er ist doch fast Ihr Nachbar.



Horch: Wissen Sie, der Benz ist doch Badener und Daimler ist ein Schwabe. Das passt einfach nicht zusammen.

Bertha: Das ist wie Hund und Katz'.

Horch: Wie Bayern und Preußen.

Richard: Wie Dortmund und Schalke!

Roger: Wie Deutschland und Frankreich, die alten Erbfeinde? Das ist doch Schnee von gestern! Mit all den neuen Techniken und Maschinen wächst doch jetzt alles zusammen! Bald werden sich breite Straßen kreuz und quer durch ganz Europa ziehen. Da fahren dann Deutsche und Franzosen, Holländer und Italiener über alle Grenzen hinweg und neuen Zielen entgegen!

(Ein farbiges Band wird gespannt und wie bei einer Autobahn-Eröffnung feierlich durchschnitten)

7. Die schwäbische Autobahn

♩ = 104

Chor

Klavier

Bass

Schlagzeug

5

Auf der fahr'n mit ei-nem Af-fen-zahn Au-tos aus der gan-zen Welt.

sim.

8

Flöte

Tenorsaxofon

Musical notation for Flöte and Tenorsaxofon, measures 8-10. The Flöte part has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The Tenorsaxofon part has a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#).

Ja, wer hat die her - ge - stellt?

Wolfs - bur - ger, A - me - ri - ka - ner,

Musical notation for piano accompaniment, measures 8-10. It includes a grand staff with treble and bass clefs. Dynamics include *f* and *mf*. There are also some rests and slurs.

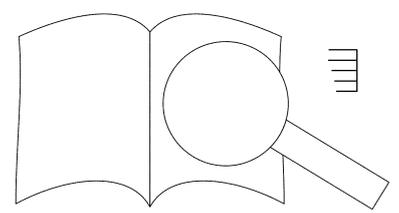
11

Rüs - sels - hei - mer und

... es a - ber ha - ben Ba - de - ner ge - baut und Schwa - ben!

Musical notation for Flöte, Tenorsaxofon, and piano accompaniment, measures 11-15. The Flöte and Tenorsaxofon parts continue with similar notation to the previous system. The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs.

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 14-17. The score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a guitar-like texture in the bass line with 'x' marks under the notes. Dynamics include 'f'.

Musical score for measures 18-21. The score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include 'mf' and 'sim.'. A magnifying glass icon is present in the bottom right.

Kä-me Benz mit

Benz

wahr-schein-lich sa-gen: „Leu-te, rast doch nicht so viel, ge-

sim.

PROBEBE PARTIFUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

müt-lich kommt man auch ans Ziel!“ Chor
 Da stoppt ihn ein Po-li - zist,

weil er viel Knöpfe
 „Nein, Sie dür - fen hier nicht

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



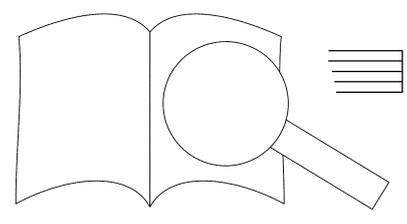
fahr'n, auf der schwäb'-schen Au - to - bahn!"



Ch-
urt-tem - ber - ger hab'n oft mit - ein - an - der Är - ger,

sim

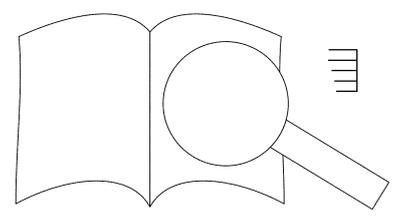
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



doch mit Kon-kur-renz und Neid kommt man meis-tens nicht sehr weit.

Man be-greift es ir-risam geht's vor-an auf der in-ter-na-tio-na-len,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for measures 40-42. The vocal line is in a soprano or alto register. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

der glo - ba - len Au - to - bahn!

Musical notation for measures 43-46. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a more active right-hand part with chords and a steady left-hand bass line.

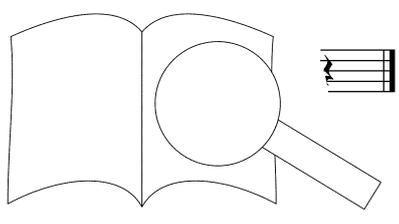
Musical notation for measures 47-48. The vocal line has a melodic flourish. The piano accompaniment provides harmonic support.

Musical notation for measures 49-50. The vocal line is mostly rests, indicating a pause or breath. The piano accompaniment continues.

Musical notation for measures 51-52. The vocal line resumes with a new phrase. The piano accompaniment features a rhythmic pattern.

Musical notation for measures 53-54. The vocal line concludes the phrase. The piano accompaniment ends with a final chord.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8. Wenn die Zeit reif ist

♩ = 120

Flöte

Tenorsaxofon *mf*

Benz / Bertha

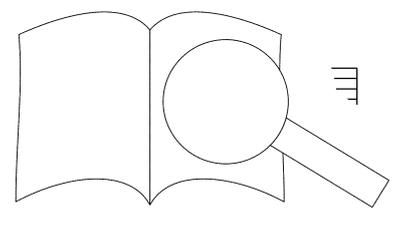
Klavier

Bass

Schlagzeug

7

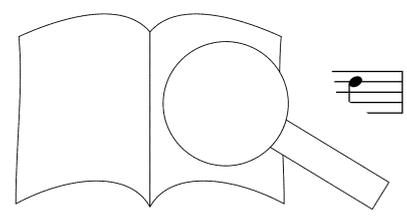
Ich ge - nau, wie al - les be - gann: Mit
 fang ist hart, der Weg ist nicht leicht. Und



mp

ei - nem klei - nen Fun - ken fing es an. Ei - ne zün - den - de I - dee, ei - ne
 hat man auch ein gro - ßes Ziel er - reicht, dann kann man be - reits in der

Ex - plo - sic ad - um - dre - hung, ei - ne Sen - sa - tion, mit
 Fer - ne : neu - e Zie - le und neu - e I - deen. So

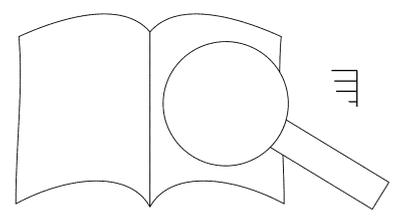


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chor

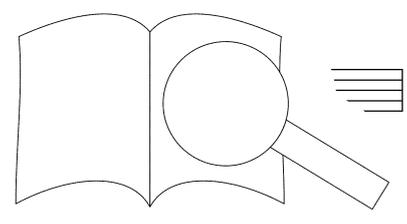
der die gro - ße Fahrt be - gin - nen kann. Manch ein
 wird das Rad sich im - - - mer wei - ter drehn. Al - les

Spin - ner ist am er, man - ches war ver - rückt und ist dann doch ge -
 Gro - ße hat ja nen, manch ein Lo - ser hat am En - de doch ge -



glückt. Man-ches Spiel mit dem Feu-er wird zum gro-ßen A-ben-teu-er, das die
 won-nen, und so ist heu-te end-lich für uns vie-les selbst-ver-ständ-lich, was als

Welt be-gei-
 küh-ner Tra- nit ei-nem klei-nen Fun-ken fing es an!

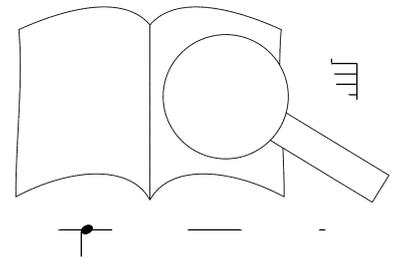


Wenn die Zeit reif ist für was

Neu-es, bleibt nich'

Ei-ne neu-e I - dee, für die die Zeit reif ist,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



mf

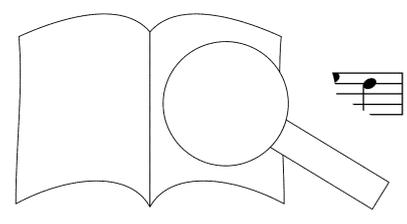
Bertha

ist nicht auf - zu - hal - ten.

Der

Vie-'

sch uns ist nicht bang, wir ha-ben ge-nug gu-te Leu-te. Das



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wis-sen von mor-gen schlum-mert schon lang in den Köp-fen der Kin-der von heu-te.

1. x tacet

1. Stimme

1. x tacet

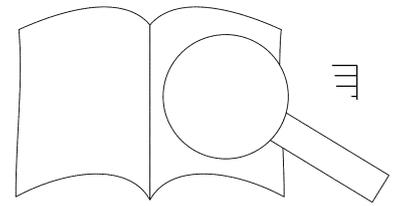
Al - le Kin - der, - fin - der, denn

2. Stimme

Wenn d' für was Neu - es, bleibt nichts beim

3. Stimme

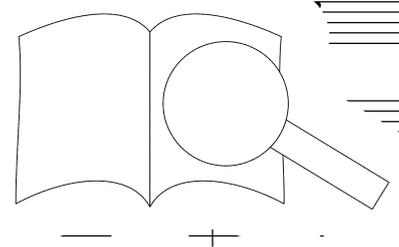
er - bor - gen, doch uns ist nicht bang, wir



al - le ha - ben sie pfif - fi - ge I - - de - en und
 Al - ten. Ei - ne neu - e I - dee, - für die die Zeit reif ist,
 ha - ben ge - nug gu - te Leu - te. Das Wis - sen von mor - gen schlum - mert schon ' in den

ganz viel Fan - ta sie! Ei - ne neu - e I - dee, - für die die
 ist nicht Ei - ne neu - e I - dee, - für die die
 Köp - f u - te. Ei - ne neu - e I - dee, - für die die

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



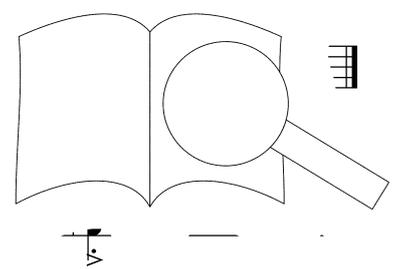
Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten!

Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten!

Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten!

The musical score for page 71 includes three vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts are in a three-part setting, with the lyrics "Zeit reif ist, ist nicht auf - zu - hal - ten!" repeated on each line. The piano accompaniment consists of a grand staff with treble and bass clefs, providing harmonic support for the vocal lines.

The musical score for page 75 features piano accompaniment. It includes a grand staff with treble and bass clefs, and a separate staff for guitar or lute with fret markers (x) and a triplet of eighth notes. The score is marked with a forte dynamic (*f*).



KAISERLICHES PATENTAMT.

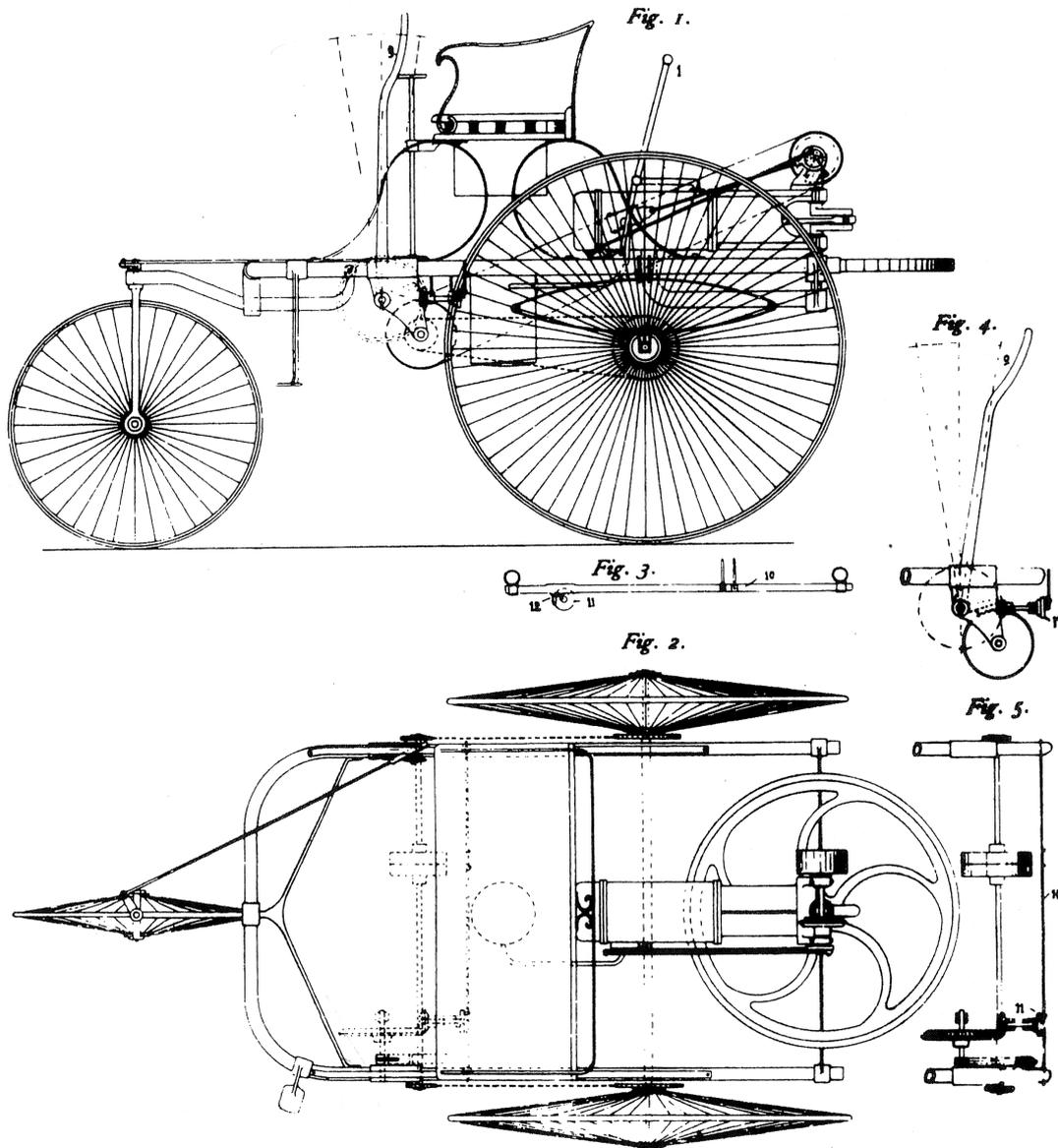


PATENTSCHRIFT

— № 37435 —

KLASSE 46: LUFT- UND GASKRAFTMASCHINEN.

AUSGELEHEN DEN 2. NOVEMBER 1886



PHOTOG. DRUCK DER RECHENRODENTEN.

BENZ & CO. IN MANNHEIM.
Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb.

Das Patent von 1886 auf den Motorwagen von Carl Benz gilt als Geburtsstunde des Automobils